

DIN EN 62585:2013-03 (D)

Elektroakustik - Verfahren zur Ermittlung von Korrekturwerten für die Bestimmung des Freifeld-Frequenzgangs eines Schallpegelmessers (IEC 62585:2012); Deutsche Fassung EN 62585:2012

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Referenz-Umgebungsbedingungen	7
5 Messunsicherheiten	7
6 Allgemeine Anforderungen an die Messung der Einstell- und Korrekturwerte	8
7 Einreichung und Kontrolle	10
8 Ermittlung des Einstellwerts bei der Kalibrierfrequenz	10
9 Ermittlung von Korrekturwerten für die typische Auswirkung von Reflexion am Gehäuse des Schallpegelmessers und Beugung des Schalls um das Mikrofon herum	11
10 Ermittlung von Korrekturwerten für die Abweichung des Freifeld-Frequenzgangs des Mikrofons von einem gleichförmigen Verlauf	11
11 Ermittlung von Korrekturwerten für die Verwendung von Windschirmen und sonstigem Zubehör	12
12 Ermittlung von Korrekturwerten für einen Frequenzbereich, wenn vom Hersteller des Schallpegelmessers die Verwendung eines Schallkalibrators empfohlen wird	12
13 Ermittlung von Korrekturwerten für einen Frequenzbereich, wenn vom Hersteller des Schallpegelmessers die Verwendung eines Kupplers für Vergleichsmessungen empfohlen wird	13
14 Ermittlung von Korrekturwerten für einen Frequenzbereich, wenn vom Hersteller des Schallpegelmessers die Verwendung einer elektrostatischen Anregeelectrode empfohlen wird	14
15 Dokumentation	14
Anhang A (normativ) Kalibrierfrequenz — Ermittlung des Einstellwerts	16
Anhang B (normativ) Ermittlung der Auswirkung von Reflexion am Gehäuse des Schallpegelmessers und Beugung des Schalls um das Mikrofon herum	18
Anhang C (normativ) Ermittlung der Auswirkung von Windschirmen und sonstigem Zubehör	19
Anhang D (informativ) Ermittlung von Korrekturwerten für die Verwendung von Schallkalibratoren zur Bestimmung des äquivalenten Freifeld-Frequenzgangs bei allen interessierenden Frequenzen	20
Anhang E (informativ) Ermittlung von Korrekturwerten für die Verwendung von Kupplern für Vergleichsmessungen zur Bestimmung des äquivalenten Freifeld-Frequenzgangs bei allen interessierenden Frequenzen	23
Anhang F (informativ) Ermittlung von Korrekturwerten für die Anwendung von elektrostatischen Anregeelectroden zur Bestimmung des äquivalenten Freifeld-Frequenzgangs bei allen interessierenden Frequenzen	26
Anhang G (informativ) Vergleichsverfahren	29

Anhang H (informativ) Exakte Zwölftektavfrequenzen.....	32
Anhang I (informativ) Beispiele für die Berechnung der erweiterten Messunsicherheit.....	34
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	38
Literaturhinweise	39